



Außenwirtschaft

Aiwanger: "Bayern ist weltweit auf Erfolgskurs"

13. Februar 2020

AUGSBURG Produkte und Dienstleistungen bayerischer Unternehmen sind weltweit gefragt. Gleichzeitig profitiert die Wirtschaft im Freistaat von Importen aus dem Ausland. Allein in den ersten elf Monaten 2019 lag das bayerische Handelsvolumen bei über 350 Milliarden Euro. Einen wichtigen Beitrag zum Erfolg leisten dabei die über 25 Auslandsvertretungen des Freistaates. Ihr jährliches Arbeitstreffen in Bayern fand heuer in Augsburg und München statt. Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger betont: „Die Auslandsrepräsentanten sind die Botschafter des 'Made in Bavaria'. Ihre Aufgabe ist wichtiger denn je. Denn leider beobachten wir bei vielen von unseren Handelspartnern zunehmenden Protektionismus. Gemeinsam treten wir hingegen für unsere europäische Überzeugung ein: Weltoffenheit ist und bleibt eine Tugend.“

Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem ganzen Regierungsbezirk Schwaben und den angrenzenden Landkreisen hatten in Augsburg die Möglichkeit, in eigenen „Regionen-Foren“ mit den Auslandsrepräsentanten ins Gespräch zu kommen und über die Chancen und Potenziale eines Markteintrittes zu sprechen. „Ein erfolgreiches Auslandsgeschäft ist keine Frage der Betriebsgröße. Schließlich gibt es für gute Produkte und innovative Lösungen immer einen Markt. Deshalb wollen wir gerade die mittelständischen Betriebe bei ihrem Sprung ins Ausland unterstützen“, so Aiwanger. Im Fokus der Außenwirtschaftsförderung des Freistaats steht vor allem die Erkundung und Erschließung von Auslandsmärkten. Hier erhalten insbesondere kleine und mittelständische Betriebe Unterstützung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium und seine Partner, der landeseigenen Bayern International GmbH, den Kammern und den Verbänden.

Beim anschließenden Abend der Außenwirtschaft in der IHK Schwaben unter dem Motto 'Bayern goes global' trafen sich rund 400 Gäste, vor allem Vertreter der mittelständischen Wirtschaft sowie Experten aus Kammern, Verbänden und Clustern, mit den bayerischen Auslandsrepräsentantinnen und Auslandsrepräsentanten. Der Empfang findet jährlich in einem anderen Regierungsbezirk statt.

Aktuell gibt es über 25 Auslandsrepräsentanten des Freistaates auf allen Kontinenten bis auf Australien. In China gibt es drei Niederlassungen (Chengdu, Qingdao und Shenzhen), in den USA zwei (New York und San Francisco). Ganz neu hinzugekommen ist ein Bayerisches Büro in Ägypten. Sie unterstützen bayerische Unternehmen als deutschsprachige Ansprechpartner vor Ort bei der Erschließung neuer internationaler Märkte. Zudem knüpfen sie Kontakte zu potentiellen Investoren und betreuen sie zusammen mit Invest in Bavaria.

Alle Informationen rund um die bayerischen Auslandsrepräsentanzen finden Sie unter: www.bavariaworldwide.de. Sämtliche Informationen zur Außenwirtschaftsförderung des Freistaats Bayern finden Sie unter: www.aussenwirtschaft.bayern

Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher
089 2162-2362
aaron.gottardi@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 25/20